



MÄNNERRIEGE ETTENHAUSEN

Jahresbericht 2009

46. Vereinsjahr

Liebe Turnkameraden, liebe Gäste

Sein oder nicht sein. Mitglied in einem Verein zu sein, das ist das eine - Aufgaben zu übernehmen - das andere. Die Aussage „*ich kann nicht oder keine Zeit*“ ist für diejenigen, die etwas organisieren, ziemlich frustrierend. Es sollte nicht sein, dass der Vorstand alles übernehmen muss. „*Wer gibt, dem wird gegeben.*“

In diesem Jahr haben wir zwei Rücktritte aus dem Vorstand zu beklagen. Bei den Senioren ist dies Willy Bickel und bei den jüngeren Rolf Pfister. Beide waren langjährig für unseren Verein an vorderster Front tätig.

Die Oberturner sind meiner Meinung nach die wichtigsten Personen des Vereins. Die Turnstunden sind nur so attraktiv, wie die Oberturner sie gestalten. Für beide kann ich nur ein grosses Lob aussprechen. Ihre Stunden waren immer super vorbereitet und abwechslungsreich. Nochmals ein herzliches Dankeschön für die vielen tollen Turnstunden.

Wie immer im Winterhalbjahr, bestreiten wir die Hinterthurgauer Faustball-Hallenmeisterschaft in einer Vor- und einer Rückrunde. Eine reine Männerriege Mannschaft spielte auf Platz 5 und eine Mannschaft mit Verstärkung aus dem Faustballverein spielte auf Platz 2. Die auf Platz 5 spielenden glänzten mit Anwesenheit und erreichten den 5. Rang von fünf Mannschaften. Auf Platz 2 sieht dies viel positiver aus. Dort wurde der erste Rang erspielt, was einen Aufstieg auf Platz 1 bedeutet.

Der 1. März gehörte dem Skitag. Auch dieses Jahr konnten wir an dem vom Faustballverein organisierten Skitag teilnehmen. Dieses Mal wurde das Skigebiet Gotschna-Parsenn angesteuert. So kostengünstig wie an diesem Anlass kommt man sonst nicht zum Skifahren und in Gruppen zu fahren ist auch jedes Mal lustig.

Unser Preisjassen wurde am 14. März durchgeführt. Wir durften 120 Jasserinnen und Jasser begrüßen. Nach dem Nachtessen wurde Schieber mit 4 Durchgängen zu 10 Spielen gejasst. Gewonnen wurde das 26. Preisjassen von Frau Elba Hauser aus Zuzwil mit sensationellen 3668 Punkten. Sie konnte den Hauptpreis, ein Bike im Wert von ca. Fr 800.--, nach Hause nehmen. Jürg Howald als bester Männerriegler erspielte den 6. Schlussrang mit immer noch sehr guten 3443 Punkten.

Unser Preisjassen ist für die gemütlichen Jasser gedacht und der Spass sollte im Fordergrund stehen. Bis auf ein paar wenige Ausnahmen, die man gut ignorieren kann, ist dies auch so. Es soll sich also niemand abschrecken lassen, an unserem Preisjassen teilzunehmen.

Für den Einsatz möchte ich allen danken, die für das Gelingen des Preisjassens einen Beitrag geleistet haben. Ein spezieller Dank geht an Peter Metz, der mit Bravour die vielen Preise organisierte. Ein Dank geht auch an alle Sponsoren und Gönner.

Der Besuch am Turnfest ist ein fester Bestandteil im Jahresprogramm. Diesmal wurde am 13. Juni in Wigoltingen bei besten Wetterverhältnissen um Ränge gekämpft. Ettenhausen trat wie im letzten Jahr, zusammen mit den Frauen, den Männern und dem Turnverein an. Im Vereinsturnen Frauen / Männer 3-teilig der Stärkeklasse 4 errangen wir den 1. Schlussrang mit 8.85 Punkten. Ein toller Einsatz aller Beteiligten und den Vorturnern, die uns auf diesen Anlass gut vorbereitet haben. Im Fitnesswettkampf Kategorie M2 holten sich Benno und Hanspeter den 17., Christian und Erwin den 24. Rang.

Am 21. Juni durften wir als Festwirt des Vereinsabholens agieren. Es ist ein kleiner Aufwand der doch einige Franken in die Kasse spült.

Der erste Montag in den Sommerferien gehört dem Grillabend. Leider zum letzten Mal auf dem Bürgerplatz, der kurze Zeit später abgebrochen wurde. Eigentlich schade, den dieser Ort war auch geeignet bei nicht so optimalem Wetter. Den Grillabend begannen wir mit einer kleinen Radtour; danach wurde das selber Mitgebrachte auf den Grill gelegt. Dieser gemütliche und gesellige Anlass, an dem auch die Männerriege Aadorf eingeladen war, wurde von allen genossen.

Nach den Sommerferien am 16. August fand der Kantonale Männerspieltag in Aadorf statt. Die Männerriege Aadorf organisierte einen super Spieltag. Die Männerriege Ettenhausen spielte mit Verstärkung aus dem Faustballverein auf Platz 8. So war's nicht verwunderlich, dass alle Spiele gewonnen wurden und sie als strahlende Sieger vom Platz gingen.

Am 12. und 13. September ging die Männerriege auf Reisen. Diesmal war alles ein wenig anders. Wir mussten nicht die Wanderschuhe einpacken; nein das Velo war gefragt. Mit dem Kleinbus und dem Veloanhänger verliessen wir Ettenhausen in Richtung Jura, genauer nach Saignelégier. Dort angekommen ging eine wunderschöne Radtour, vorbei an einem See durch offene Wälder über Pferdeweiden wieder zurück nach Saignelégier. Nach Bezug des Hotelzimmers konnte man zur Erholung im hoteleigenen Hallenbad einige Längen schwimmen. Der zweite Tag übertraf den ersten. Die Radtour führte uns zum Grenzfluss Doubs und entlang seinen wunderschönen Ufern. Diese unvergesslichen Tage haben wir Franz Nydegger zu verdanken. Es war einfach super. Danke Franz.

Am 03. Oktober führten wir unsere Partnerinnen zum Nachtessen aus. Paul Huber reservierte in der Harmonie Thundorf genügend Tische für die 18 Personen. Wie immer ist das Nachtessen mit Partnerinnen ein gelungener Anlass.

Kegeln macht immer wieder Freude. So versammelten sich am 9. Oktober 14 Männerriegler im Rest. Schäfli, Wängi. Wir kegelten, um den besten Kegler des Abends zu finden. Diesmal zeigten die Senioren, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören. Paolo konnte es an diesem Abend am besten und der Sieg war ihm gewiss.

Zwar haben wir zwei Rücktritte im Vorstand, doch sind wir in der glücklichen Lage, diese wieder zu besetzen, was in unserer Zeit nicht selbstverständlich ist. Es wird immer schwieriger, jemanden für eine Aufgabe in einem Verein zu gewinnen. Deshalb bin ich sehr froh, dass Walti Rüegg und Ernst Wägeli die Vakanzes füllen. Ich bin fest davon überzeugt, dass sie diesen Job hervorragend machen werden.

Euer Präsident

Christian Brunner